

Inhalt

Vorworte

Petra Schaper Rinkel	7
Cosima Rainer	9

Einleitung

Vexierbilder. Die Kunstgewerbeschule, (Reichs-)Hochschule, Akademie für angewandte Kunst Wien zwischen 1933 und 1955	12
Bernadette Reinhold	

Im Fokus – eine Gedenkinitiative

Margarete Berger-Hamerschlag	44
Hans Felix Kraus	50
Fritz Janeba	56

Zeit. Kunst. Kontext. 1933–1955

1

Die Kunstgewerbeschule Wien im Austrofaschismus

Christina Wieder	64
1.1. Personelle Entwicklungen	68
1.1.1. Personelle Dynamiken und ministerielle Einflussnahmen	68
1.1.2. Nationalsozialistische Netzwerke im kunstgewerblichen Kontext	77
1.1.3. Personelle Dis/Kontinuitäten im Schatten politischer Debatten	83
	84
1.2. Strukturelle Entwicklungen	90
1.2.1. Grundzüge austrofaschistischer Kulturpolitik	91
1.2.2. Die Debatten zur „Architekten-Frage“	93
1.2.3. Sektion „Schülerangelegenheiten“	96
	100
1.3. Vaterländische Erziehung und künstlerische Praxis	107
1.3.1. Die ideologische Verortung der Kunstgewerbeschule	107
1.3.2. Werkstätte für Kirchliches Kunstgewerbe	110
1.3.3. Werkstätte für Bühne und Film	117
Finis Rudiger-Littlejohn	118
1.3.4. Fachklasse für Malerei und Werkstätte für Druckverfahren	127

2

Von der Kunstgewerbeschule zur Reichshochschule für angewandte Kunst 1938–1945

Christina Wieder	144
2.1. Personelle Entwicklungen	149
Marianne Zels	158
Jadwiga Orzech & Hans Vetter	166

2.2. Strukturelle Veränderungen im nationalsozialistischen Schulalltag	172
2.2.1. Antisemitismus – ein Grundpfeiler der nationalsozialistischen Bildungspolitik	173
2.2.2. Von der Denkschrift zum politischen Programm	175
	176
2.2.3. „Sonderfall“ Wiener Kunstgewerbeschule?	185
	188
2.2.4. Die Re/Politisierung der Studierendenschaft	201
2.2.5. Kriegsalltag an der Reichshochschule für angewandte Kunst	212
2.3. Völkische Erziehung und künstlerische Praxis	218
2.3.1. Werkstätte für Volks- und Brauchtum	219
2.3.2. Fachklasse für Gebrauchs-, Illustrations- und Modegraphik	226
2.3.3. Die Werkstätten für Mode und Textilarbeiten	239

3

Der lange Weg von der Reichs-/Hochschule zur Akademie für angewandte Kunst

Christina Wieder	264
3.1. Personelle Entwicklung	267
3.2. Strukturelle Entwicklung	280
3.2.1. Entnazifizierung und Demokratisierung – Herausforderungen im Hochschulalltag	281
3.2.2. Kulturpolitik in der Nachkriegszeit: Rückkehr zum nationalen Idyll oder Öffnung hin zu internationalen Perspektiven?	287
3.3. Bildungsprinzipien eines demokratischen Kunstgewerbes	296
3.3.1. Fachklasse für Gebrauchs-, Illustrations- und Modegraphik	298
Heinrich Sussmann	300
3.3.2. Fachklasse für Raumkunst, gewerbliche und industrielle Entwürfe	311
3.3.3. Fachklasse für Angewandte Malerei	318
Erna Kopriva	324

Innenperspektiven

Ein Archiv schaut nach innen	
Bettina Buchendorfer, Silvia Herkt	334
Zur Studienatmosphäre der Angewandten zwischen 1945 und 1955 – exemplarische Einblicke	
Sophie Geretsegger	358

Katalog

Austrofaschismus	376
Nationalsozialismus	406
Nachkriegszeit	428

Anhang

Chronologie	454
Die Angewandte, ihre Bezeichnungen sowie ihre Direktoren, Präsidenten und Rektor*innen	456
Abkürzungen	457
Dank	457
Bildnachweis – Bildrechte	458
Autorinnen	459
Namensregister	460
Impressum	464